

34. HANS-FALLADA-TAGE

Freitag, 18.07.2025

16.00 Uhr, Hans-Fallada-Museum Carwitz, Scheunensaal
Eröffnung der 34. Hans-Fallada-Tage durch Michael Töteberg, Vorsitzender der Hans-Fallada-Gesellschaft e. V.

anschließend:

„Bühne frei für Fallada – Plakate und Programme“ Präsentation der neuen Sonderausstellung des Hans-Fallada-Museums mit dem Germanisten, Historiker, Buchautor und Schuldirektor i. R., Johannes Matthias Schläpfer-Wochner

Seit Anfang der 1970er Jahre erleben Fallada-Aufführungen auf deutschsprachigen Bühnen eine wahre Hochblüte. Der Schweizer Germanist Johannes Schläpfer hat in seinem privaten Fallada-Archiv eine große Sammlung an Theaterplakaten und Programmheften zu Fallada-Inszenierungen zusammengetragen, aus denen sich die Ausstellung speist.

Spannende Originale!
Dr. Hannes Gürgen berichtet über seine Archivrecherche
Falladas Prozessberichte über den ‚Landvolkprozess‘, die 1929 im „General-Anzeiger für Neumünster“ veröffentlicht worden waren, können als erste literarische Vorstudien zum späteren Roman „Bauern, Bonzen und Bomben“ verstanden werden. Der Literaturwissenschaftler Dr. Hannes Gürgen stellt dar, wie er zu diesem Konvolut kam und welche Erkenntnisse für die Fallada-Forschung damit verbunden sind.

„Der junge Goedeschal“ und „Anton und Gerda“ Überlegungen der Autorin Anja Röhl zu Hans Falladas Frühwerk
Die Autorin Anja Röhl hat sich intensiv mit Hans Falladas beiden ersten veröffentlichten Romanen beschäftigt. Dabei legte sie ihr Augenmerk auf die Dialoge und stellte fest, dass sie bereits über dieselbe Klarheit, Sachlichkeit und inhaltliche Ausrichtung verfügen wie die in späteren Fallada-Werken. Sie wird kurz einige interessante Leseproben aus ihren diesbezüglichen Überlegungen geben.

„Freundschaft, Literatur und literarische Gruppenbildungen – Zu Aspekten eines kulturellen Spannungsfeldes“ Buchvorstellung mit dem Herausgeber Prof. Carsten Gansel und Dr. Sabine Koburger
Das Thema „Freundschaft“ hat in der Literatur eine lange Tradition und meint die Darstellung in literarischen Texten wie auch Künstler-

freundschaften selbst, denen man über Biografien, Briefwechsel, Erinnerungen oder Zeitzeugengespräche auf die Spur kommen kann. Der Band versammelt Einzelstudien ausgewählter Autorinnen und Autoren zum Thema „Freundschaft“, zu denen auch Hans Fallada gehört.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen der Hans-Fallada-Gesellschaft e. V. und der Stiftung Mecklenburg.
Eintritt: 6 € / ermäßigt 4 €

Benefizlesung

20.00 Uhr, Hans-Fallada-Museum Carwitz, Scheunensaal
„Die Karlmann-Trilogie“ Lesung zugunsten des Hans-Fallada-Museums mit dem Autor Michael Kleeberg
Die „Karlmann-Trilogie“ ist das bisherige und im Laufe von 14 Jahren entstandene Hauptwerk des in Stuttgart geborenen Autors Michael Kleeberg. Der dritte Roman, „Dämmerung“, erschien im Jahre 2023. Die Geschichte von Karlmann („Charly“) Renn, einem Hamburger Volkswirt, bildet den Rahmen für eine spannende Reise durch die neuere Geschichte Deutschlands.

In seiner Lesung unternimmt Michael Kleeberg einen Parforceritt durch die drei üppigen Karlmann-Bände, für die er u. a. mit dem Friedrich-Hölderlin-Preis ausgezeichnet wurde. Wir danken dem viel übersetzten und mehrfach preisgekrönten Autor, der zuletzt im Mai dieses Jahres den Preis der Internationalen Hermann-Hesse-Gesellschaft zugesprochen bekam, dafür, dass er bei seiner Lesung vollständig auf sein Honorar verzichtet, um das Hans-Fallada-Museum zu unterstützen.
Eintritt: 16 € / ermäßigt 14 €

Samstag, 19.07.2025

10.30 Uhr, Hans-Fallada-Museum Carwitz, Scheunensaal
Mitgliederversammlung der Hans-Fallada-Gesellschaft e. V.
Interne Veranstaltung, nur für Vereinsmitglieder!

15.00 Uhr, Hans-Fallada-Museum Carwitz, Scheunensaal
KINDERVERANSTALTUNG „Mäuseken Wackelohr“ nach Hans Fallada Puppentheaterstück mit dem Theater „Manuart“, von und mit Falk Ulke



Foto: Lothar Köthe



Foto: Manuart

habt die Möglichkeit, die Puppen aus der Nähe zu betrachten.
Ein Büchertisch hält viele Fallada-Kinderbücher bereit!
Eintritt für Kinder und Erwachsene frei, Spenden sind willkommen

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen der Hans-Fallada-Gesellschaft e. V. und der Stiftung Mecklenburg.

15.30 Uhr, Dorfkirche Carwitz
„Das Böse im historisch Guten“ oder „Warum schreiben?“ Lesung mit der Autorin Helga Schubert
Helga Schubert, u.a. Hans-Fallada- und Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin, liest ihre Rede zur Fallada-Preisverleihung 1993 und stellt einen Text über Hans Fallada vor. In „Das Böse im historisch Guten“ analysiert sie die Prozessakte zu Otto und Elise Hampel, deren stiller Widerstand durch Hans Falladas Roman „Jeder stirbt für sich allein“ weltbekannt wurde. Dabei betrachtet sie auch nahezu unbekannte Teile dieser Akte. Die Autorin hinterfragt, wie weit der Schriftsteller aus dokumentarischen Vorlagen Literatur schaffen, wie weit er sich von der Wahrheit der Dokumente entfernen darf. Helga Schubert unternimmt den spannenden Versuch, die Ambivalenz Hans Falladas während des Schreibprozesses an seinem Roman darzustellen. Welche Wünsche, welche Konflikte, welche inneren Spannungen erlebte er beim Schreiben? Den musikalischen Kontrapunkt wird Niels Badenhop mit seiner Barockharfe setzen.
Eintritt: 14 € / ermäßigt 12 €



Foto: Eddy Zimmermann/
Rabauke-Filmproduktion



Foto: Gaby Waldek

19.00 Uhr, Hans-Fallada-Museum Carwitz, Scheunensaal
„Café Continental“ und „Freie Spitzen“ Lesung mit dem Autor und Kabarettisten Bernd-Lutz Lange
Das „Café Continental“ ist der große Treffpunkt für Jung und Alt, Einheimische und Fremde, Eilige und Leute, die den halben Tag am Kaffeehaus-Tisch verbringen. Für Richard Dumont, eben noch Student, tut sich eine ganze Welt auf ... Über die Jahre lernt er immer neue interessante Leute und deren Schicksale kennen und er- lauscht auch an den Nachbartischen allerhand Aufregen- des: so Heiteres wie Skurriles, so Tragisches wie Komi- sches. Bernd-Lutz Lange hat in diesem Kaffeehaus einen literarischen Ort gefunden, mit dem er in Geschichten eigentlich Geschichte erzählt – nicht zuletzt vielleicht auch die eigene. Abge- rundet wird das Programm durch einen Streifzug durch die vielfäl- tige Landschaft des politischen Witzes im gesamten Ostblock vom Kriegsende bis zum Mauerfall, den der Autor in seinem Buch „Freie Spitzen“ unternimmt. Bernd-Lutz Lange war Gründungsmitglied des Kabarett- „academi- xer“ und am 9. Oktober 1989 Mitverfasser des Aufrufs der „Leip- ziger Sechs“ zur Gewaltlosigkeit und zum Dialog. Er ist Autor zahl- reicher Bücher, erhielt 2014 das Bundesverdienstkreuz und ist seit 2019 Ehrenbürger der Stadt Zwickau.
Eintritt: 16 € / ermäßigt 14 €
Der Erwerb einer Eintrittskarte für die Lesung berechtigt auch zur Besichtigung des Hans-Fallada-Museums während der Museums- nacht.

22.00 Uhr, Hans-Fallada-Museum Carwitz, Scheunensaal oder Innenhof
„Kuhle Wampe oder: Wem gehört die Welt?“ (D 1932, 68 min., FSK 12)
Filmvorführung im Rahmen der 20. Carwitzer Museumsnacht
„Kuhle Wampe“ – eine Mischung aus Spiel- und Dokumentar- film – wurde 1931/32 in Berlin, u.a. in der Laubenkolonie Kuhle Wampe im Wedding, gedreht. Zweimal von der Zensur verboten, konnte der umkämpfte Film erst nach Schnittauflagen im Mai 1932 uraufgeführt werden und lief bald in 13 Berliner Kinos. Nach dem Machtantritt der Nationalsozialisten wurde der Film sofort im März 1933 verboten. „Kuhle Wampe“ entstand unter der Regie von Slatan Dudow, der neben Bertolt Brecht und Ernst Ottwalt auch am Dreh- buch mitwirkte. Die Filmmusik stammt von Hanns Eisler. In den Hauptrollen sind u. a. Hertha Thiele und Ernst Busch zu erleben.

Im Rahmen der Museumsnacht ist es bis in die Nacht hinein möglich, das Museum zu besichtigen, die gastronomischen Angebote zu nutzen und einfach nur gemütlich beisammen zu sitzen.

Eintritt: 10 € / ermäßigt 8 €

Der Erwerb einer Eintrittskarte für die Filmvorführung berechtigt auch zur Besichtigung des Hans-Fallada-Museums während der Museumsnacht.

Sonntag, 20.07.2025

10.30 Uhr, Alter Friedhof Carwitz

Ehrung Hans Falladas zum 132. Geburtstag

Begrüßung: die/der Vorsitzende der Hans-Fallada-Gesellschaft e. V.

Lesung: Lutz Dettmann

Musik: Johannes Groh, Cello

13.30 Uhr, Hans-Fallada-Museum Carwitz, Scheunensaal

„Die Geheimnisse der Körpersprache“

Vortrag des Pantomimen Elie Levy

Üblicherweise wird im Rahmen der Hans-Fallada-Tage das geschriebene oder gesprochene Wort gefeiert. Somit wird der israelische Künstler Elie Levy mit seinem lebendigen Vortrag „Die Geheimnisse der Körpersprache“ durchaus eine Sonderrolle in der Geschichte unseres Literaturfestivals einnehmen. Nonverbale Kommunikation richtig einzuschätzen und die eigene Körpersprache gezielt nutzen zu können, sind wichtige Fähigkeiten. Elie Levy zeigt an zahlreichen Beispielen typische Körperhaltungen und Bewegungen, die teilweise auch widersprüchliche Aussagen vermitteln können, und macht deutlich, wie man selbst positive Signale aussenden kann. Körperspannung, Blickkontakt, Kleidung, Frisur, Schmuck oder Parfüm: Wie sich all dies auf die Körpersprache des Menschen auswirkt, erfährt man auf unterhaltsame Weise. Elie Levys spontane Improvisationen geben dem Vortrag seinen unverwechselbaren Charme.

Elie Levy trat als Pantomime mehr als 30 Jahre lang auf deutschen und europäischen Bühnen auf. Er wurde zu einem der bekanntesten Vertreter dieser Kunst und zog die Zuschauer allein durch den Ausdruck seines Körpers, den er virtuos beherrscht, in seinen Bann.

Eintritt: 10 € / ermäßigt 8 €



Foto: Florian Miedl

16.00 Uhr, Hans-Fallada-Museum Carwitz, Garten
Literarisch-musikalischer Gartenrundgang mit Museumsleiter Dr. Stefan Knüppel, der Schauspielerin Carina Wiese und dem Harfenisten Niels Badenhop

In ihrem literarisch-musikalischen Gartenrundgang zum Abschluss der 34. Hans-Fallada-Tage führen die drei Akteure über das weitläufige Fallada-Anwesen am Carwitzer See. Dabei gibt es nicht nur Interessantes zum Fallada-Garten vom Museumsleiter zu erfahren. Durch seine Texte und die Schauspielerin Carina Wiese kommt auch Hans Fallada zu Wort. Abgerundet wird all das durch Naturlieder aus dem 18. und 19. Jahrhundert, die Niels Badenhop auf der Harfe beisteuert.

Ein ganz besonderer Sonntagsspaziergang, der für die gesamte Familie und aufgrund der kurzen Wege, der Vorlese- und Musikpausen sowie der vorhandenen Sitzgelegenheiten auch für mobilitätseingeschränkte Menschen geeignet ist!

Eintritt frei, Spenden sind willkommen



Foto: Hans-Fallada-Gesellschaft e. V.

SONDERAUSSTELLUNG

Im Scheunensaal des Hans-Fallada-Museums ist die Sonderausstellung **„Bühne frei für Fallada – Plakate und Programme“** zu sehen.

Kartenreservierungen für die Hans-Fallada-Tage sind nicht möglich. Wir empfehlen den Erwerb einer Kombikarte für alle Veranstaltungen: Vollzahlerpreis: 65 € / ermäßigter Preis: 54 €.

Vorteile der Kombikarte: Im Vergleich zum Kauf von Einzelkarten zehn Prozent Ersparnis für Vollzahler und Ermäßigungsberechtigte; zudem ist nur ein einmaliger Kartenkauf nötig. Der Kauf der Kombikarte beinhaltet keine Platzreservierung. Rückerstattung nur bei Ausfall der Veranstaltung.

Ermäßigungsberechtigt sind: Mitglieder der Hans-Fallada-Gesellschaft e. V., Mitglieder des Literaturzentrums Neubrandenburg e. V., Schüler, Studenten, Auszubildende, Freiwillige im Kulturellen/ Sozialen/Ökologischen Jahr, Arbeitslose, Schwerbehinderte und Rentner.

Wir weisen darauf hin, dass die Veranstaltungen teilweise im Freien stattfinden. Für die gastronomische Betreuung der Gäste auf dem Fallada-Anwesen sorgt die Firma „Seenfischerei Feldberg & Fischladen Oliver Pahlke“.

Veranstalter:

Hans-Fallada-Gesellschaft e. V.

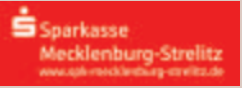
Literaturzentrum Neubrandenburg e. V.

in Kooperation mit



STIFTUNG MECKLENBURG

Förderer:



Gemeinde

Feldberger Seenlandschaft

Wir danken dem Jugendclub Feldberg und der Evangelischen Kirchengemeinde Feldberg für die Kooperation.

Mit Anfragen wenden Sie sich bitte an:

Hans-Fallada-Museum Carwitz

Tel.: 039831 20359

museum@fallada.de



Redaktion: Dr. Stefan Knüppel

Gestaltung: Joachim Lautenschläger

Druck: STEFFEN MEDIA GmbH, Friedland | Usedom

34. HANS-FALLADA-TAGE

Hans-Fallada-Museum Carwitz
Zum Bohnenwerder 2
17258 Feldberger Seenlandschaft
Telefon: 039831 20359
museum@fallada.de
www.fallada.de

18.07. – 20.07.2025

